

Tagesordnungspunkt 16

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 25. August 2009

Namensgebung von Straßen nach Kasteler Persönlichkeiten (CDU)

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten zu veranlassen, dass nachfolgende Straßen nach Kasteler Persönlichkeiten benannt werden.

1. Die Umgehungsstraße der Reduit, dann als Uferstraße bis zur Rampenstraße auf den Namen: August-Feldmann-Straße
2. Der Abschnitt des Rheinufer vom Wendehammer an der Bastion Schönborn bis zur Einmündung in die Umgehungsstraße der Reduit/„Bypass“ auf den Namen: Heinz-Erich-Krone-Promenade.

Die beiden Straßen sind als eine Einheit anzusehen; deshalb erfolgt der Vorschlag zur Namensgebung in **e i n e m** Antrag. Die Namensgebung sollte baldmöglichst erfolgen, bevor sich ein Unwort „Bypass“ einprägt, oder wahllose Bezeichnungen für das Rheinufer vor der Reduit erfunden werden. Seitens der Verwaltung der Stadt Wiesbaden bestehen hiergegen keine Einwände.

Beide verstorbene Kasteler Persönlichkeiten haben sich um das gesellige und kulturelle Leben des Stadtteils besonders verdient gemacht. Sie sahen sich Beide als Mittler im „Problemfall AKK“, in dem sich Mainz-Kastel als Stadtteil Wiesbadens nach dorthin öffnet und aktiv an der Zukunftsgestaltung mitwirkt, ohne seine Mainzer Wurzeln zu leugnen. An keiner Stelle in AKK kommt dieser positiven Grundhaltung eine größere, auch praktisch-technische Bedeutung zu als an der- und um die Reduit.

Der Schwerpunkt des Wirkens in diesem Sinne lag bei **August Feldmann** in der Wiedererweckung zum Leben der Reduit für seine Jocus Garde aber auch für die anderen hiesigen und Mainzer Vereine.

Der Schwerpunkt des Wirkens des verstorbenen Ortsvorstehers und Stadtverordneten Heinz-Erich- Krone lag in der Wahrnehmung Kasteler Interessen im Ortsbeirat selbst aber auch in den Wiesbadener Entscheidungsgremien, in seinem Wirken für Kastel im Städteausschuss Mainz-Wiesbaden, in der Regionalversammlung Südhessen, in seinem Integrationsbemühen um alle „Neu-Bürger“ in Mainz-Kastel, ganz besonders jedoch um die hier stationierten amerikanischen Soldaten und deren Familien. Für letztgenanntes Bemühen hat er besondere Ehrung durch die amerikanische Garnison erhalten.

Beschluss Nr. 0106

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

+

+

Verteiler:

1009 z.d.A.

Schäfer
Ortsvorsteherin